
Subject: Aromatasehemmer+Fin

Posted by [jpo03](#) on Fri, 16 Oct 2009 13:51:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ,

ich habe mir den Aromatasahemmer Letrozol gekauft. Durch Recherche im Forum habe ich herausgefunden ,dass der verstärkte Haarausfall(200-300 Haare täglich) und die durch den 7 monatigen Fin-Konsum auftretenden Kopfhautschmerzen-und Spannungen ein Indikator für eine erhöhte Aromatasaaktivität sein können.

Die Haare rieseln nur so und die Kopfhautschmerzen waren zuletzt so schlimm wie noch nie. Meine Frage ist jetzt ,wie ich Fin weiterhin verwenden sollte . Wäre die orale Variante samt der Einnahme des Aromatasahemmer ein zu riskanter Eingriff in den Hormonhaushalt, sodass die topische Vorhergehensweise in Kombination mit Minox empfehlenswerter wäre ?

In welchen Mengen ist der Verzehr von Aromatasahemmer ungefährlich?

Können Aromatasahemmer auch kontroproduktiv wirken und meinen Haarausfall verstärken ?

Subject: Re: Aromatasehemmer+Fin

Posted by [Foxi](#) on Fri, 16 Oct 2009 14:24:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kontraindikationen, Warnungen und Nebenwirkungen

In bisherigen klinischen Studien waren die häufigsten Nebenwirkungen von Femara Hitzewallungen, Gelenkschmerzen/Arthritis und Muskelschmerzen. Weitere häufige Nebenwirkungen: Übelkeit, Müdigkeit, Appetitlosigkeit bzw. stärkerer Appetit, peripheres Ödem, Kopfschmerzen, Schwindelgefühle, Erbrechen, Dyspepsie, Konstipation, Diarrhö, Haarausfall, verstärktes Schwitzen, Hautausschlag, Muskelschmerzen, Knochenschmerzen, Arthritis/Gelenkschmerzen und Gewichtszunahme.

Auszug aus dem Link

http://209.85.135.132/search?q=cache:OC_UULc3aGIJ:cws.hugononline.com/N/134323/PR/200501/1010337_7.html+Femara+Haarausfall&cd=5&hl=de&ct=clnk&gl=de

wird halt bei Frauen beschrieben bei Männern??

mir hat es nix gebracht absolut Null (Femara)

Foxi

Subject: Re: Aromatasehemmer+Fin

Posted by [pilos](#) on Fri, 16 Oct 2009 14:38:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxi schrieb am Fri, 16 October 2009 17:24 Kontraindikationen, Warnungen und Nebenwirkungen In bisherigen klinischen Studien waren die häufigsten Nebenwirkungen von Femara Hitzewallungen, Gelenkschmerzen/Arthritis und Muskelschmerzen. Weitere häufige

Nebenwirkungen: Übelkeit, Müdigkeit, Appetitlosigkeit bzw. stärkerer Appetit, peripheres Ödem, Kopfschmerzen, Schwindelgefühle, Erbrechen, Dyspepsie, Konstipation, Diarrhö, Haarausfall, verstärktes Schwitzen, Hautausschlag, Muskelschmerzen, Knochenschmerzen, Arthritis/Gelenkschmerzen und Gewichtszunahme.

die nehmen auch eine tablette täglich und nicht 1 tablette die woche...

und der haarausfall ist bei frauen und nicht bei männer...

aber hier werden gerne apfel mit birnen vertauscht...

Subject: Re: Aromatasehemmer+Fin
Posted by [jpo03](#) on Fri, 16 Oct 2009 15:50:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ Pilos ?

also soll ich eine ganze tablette an einem tag für eine woche nehmen ,oder sie in 2 hälften teilen und diese jeweils an 2 tagen einnehmen ?

achso und welche variante ist sicherer ?orale einnahme von fin zusammen mit dem aromatasahemmer oder eher das auftragen von fin auf die kopfhaut?

Subject: Re: Aromatasehemmer+Fin
Posted by [Balle](#) on Sat, 17 Oct 2009 08:48:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Müssten Aromatasehemmer nicht eigentlich das DHT erhöhen? Weil bei Fin wird ja DHT gesenkt und dadurch die Aromatase erhöht, also müsste bei einer gesenkten Aromatase doch das DHT erhöht werden, oder? Ich halt eh nichts von dieser ganzen Medikamentenschluckerei.

Subject: Re: Aromatasehemmer+Fin
Posted by [stef84](#) on Sat, 17 Oct 2009 18:35:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

jpo03 schrieb am Fri, 16 October 2009 15:51Hallo ,
ich habe mir den Aromatasahemmer Letrozol gekauft.Durch Recherche im Forum habe ich herausgefunden ,dass der verstärkte Haarausfall(200-300 Haare täglich) und die durch den 7 monatigen Fin-Konsum auftretenden Kopfhautschmerzen-und Spannungen ein Indikator für eine erhöhte Aromatasaaktivität sein können.
Die Haare rieseln nur so und die Kopfhautschmerzen waren zuletzt so schlimm wie noch nie.
Meine Frage ist jetzt ,wie ich Fin weiterhin verwenden sollte . Wäre die orale Variante samt der

Einnahme des Aromatasahemmer ein zu riskanter Eingriff in den Hormonhaushalt, sodass die topische Vorhergehensweise in Kombination mit Minox empfehlenswerter wäre ?
In welchen Mengen ist der Verzehr von Aromatasahemmer ungefährlich?
Können Aromatasahemmer auch kontroproduktiv wirken und meinen Haarausfall verstärken ?

Bevor ich hier auf Verdacht irgendeine Medis einschmeissen würde, würde ich lieber mal das Estradiol testen lassen. Wenn es wirklich zu hoch ist kannst du das ja mal versuchen...
Aber mal so auf Verdacht, weil die Kopfhaut schmerzt...

Subject: Re: Aromatasehemmer+Fin
Posted by [jpo03](#) on Sat, 17 Oct 2009 19:27:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ne ich habe schon einen bluttest machen lassen und kriege das ergebnis nächste woche.ich frage nur schon vorläufig ,um dann doch im falle einer erhöhten aromatasaaktivität gleich ohne große fragerei anfangen zu können .aber eine kleine menge an a-hemmern soll doch sogar gesund sein für den körper ,oder ?

Subject: Re: Aromatasehemmer+Fin
Posted by [stef84](#) on Sun, 18 Oct 2009 13:00:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du könntest auch versuchen mit Rezeptorhemmern wie Tamoxifen zu arbeiten. Hat vielleicht eine kleinere Wirkung auf Testosteron und DHT (könnte schon sein, was Balle beschrieben hat) als Aromatasehemmer, bin da aber jetzt kein Experte.

Subject: Re: Aromatasehemmer+Fin
Posted by [jpo03](#) on Sun, 18 Oct 2009 14:08:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ok.aber würde der durch das letrozol erhöhte dht-spiegel nicht durch fin wieder reguliert werden ?es würde dann doch eine gewisse balance bestehen ,da beide hormone jeweils durch das andere medikament gesenkt werden würden.